

### 3 Jugendarbeit

#### 3.1 Musikausbildung

Auf unsere Jugend können wir stolz sein! Momentan befinden sich 96 Jugendliche in der Musikausbildung. Seit vielen Jahren bieten wir den Kindern und Jugendlichen in Rhade die Möglichkeit, bei uns ein Instrument zu erlernen. In Zusammenarbeit mit Berufsmusikern bieten wir eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Hierbei werden wir von unserem Förderverein unterstützt. Gemeinsam bezuschussen wir den Musikunterricht und versorgen die Musikschüler mit Musikinstrumenten. So ist es jedem Kind möglich, bei uns diese pädagogisch wertvolle Ausbildung in Anspruch zu nehmen.

#### 3.2 Ablauf

Einmal im Jahr werden neue Musikschüler aufgenommen. Bei der Instrumentenauswahl orientieren wir uns an einer ausgewogenen Instrumentenstruktur, um auch für das Jugendorchester die notwendigen MusikerInnen zu haben. Nach Bestehen der D1-Prüfung vom Volksmusikerbund nehmen die Musikschüler neben ihrem Einzelmusikunterricht auch an den Proben des Jugendorchesters teil.



(Auszeichnung der diesjährigen D1-D3 Prüflinge)

### 3.3 Musiklehrer

Hier ein Auszug unserer aktuellen Musiklehrer:

Jürgen Pliska:

- seit 15 Jahren Musiklehrer bei der Schützenkapelle Rhade e.V.
- Lehrer für Saxophon, Klarinette, Flöte (unterrichtet aber auch Klavier und Gitarre)
- Aufgewachsen in einer sehr musikalischen Familie in Gelsenkirchen
- Mit 7 Jahren Klavierausbildung am Gelsenkirchener Konservatorium begonnen
- Hauptsächlich Kammermusik und Tanzmusik gespielt
- Momentan Musiklehrer bei uns und bei der Band „Die Zwei“

Jörg Pelzer:

- Musiklehrer für Schlagzeug seit 2007
- Hat 10 Schüler und dirigiert unser Jugendorchester
- Lehrer in der Bocholter Musikschule (13 Jahre lang)
- Ausbildungsmusikkorps Hilden
- Heeresmusikkorps Kassel (jeweils 4 Jahre)
- Seit 2002: Dirigent von Swing&More

Martin Asmacher:

- Trompeter beim Landes- und Bundesjugendorchester (1980-1986)
- Erwerb des Orchesterdiploms an der Folkwang Hochschule Essen
- Studium der Instrumentalpädagogik
- Mitglied bei der „Philharmonie der Nationen“ unter Justus Frantz (1993-2001)
- Gründungsmitglied des Brass-Ensembles „Samuel Scheidt Brass Quintett“

- Seit 2003 leitet er die „Reinholds Brass Band“ in Essen
- Künstlerischer Leiter der Quintinusstiftung (2003 – 2008)
- Juror bei „Jugend musiziert“ im Verband für Blasmusik

### 3.4 Bilder



(Probe der Klarinettenschülerinnen mit Jürgen Pliska)



(Unser Dirigent Jörg Pelzer mit dem Jugendorchester)



(Unser Dirigent Jörg Pelzer mit dem Jugendorchester)

### 3.5 Förderverein

Am 22. April 1994 wurde unser Förderverein mit dem Namen "Förderverein für Nachwuchsmusiker der Schützenkapelle Rhade e.V." gegründet. Von 61 bei der Gründungsversammlung erschienen Musikfreunden trugen sich 32 als Gründungsmitglieder in die Anwesenheitsliste ein.

Der erste geschäftsführende Vorstand des Fördervereins für Nachwuchsmusiker der Schützenkapelle Rhade e.V. setzte sich aus folgenden Personen zusammen:

- 1. Vorsitzender Bernhard Loick
- 2. Vorsitzender Horst Plauschenat
- Geschäftsführer Willi Hinzmann
- Schatzmeister Karl-Heinz Sichmann
- Beisitzer Ingo Hinzmann

Zweck des Vereins ist die Förderung der musikalischen Ausbildung musikliebender Jugendlicher. Durch diese Unterstützung der musikalischen Erziehung sollen Kinder und Jugendliche an die Musik herangeführt werden. Natürlich ist hierbei die finanzielle Unterstützung die Hauptaufgabe des Vereins; denn eine gute musikalische Ausbildung ist mit enormen Kosten verbunden. Aber auch in anderen Bereichen, die die Jugendarbeit betreffen hilft der Verein, wo immer er kann.

Ein jährlich stattfindendes "MusikCafe" dient dem Nachwuchs der Schützenkapelle Rhade dazu, den Eltern, aber auch allen anderen zu zeigen, was man so im Laufe eines Jahres gelernt hat.



Um die Ziele des Vereins auch weiterhin realisieren zu können, bedarf es einer stetig steigenden Mitgliederzahl und deren Engagement. Zurzeit gehören dem Verein 80 Mitglieder (Stand 31.01.2009) an. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 30,00 Euro. Der musikalische Nachwuchs der Schützenkapelle Rhade freut sich daher über jedes neue Mitglied des Fördervereins. Der aktuelle Vorstand des Fördervereins setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- 1. Vorsitzender Horst Plauschenat
- 2. Vorsitzender Martin Köllmann
- Geschäftsführer Willi Hinzmann
- Schatzmeister Ulrich Stoschek
- Beisitzer Ingo Hinzmann

### 3.6 Jugendleiter

Neben der Musikausbildung der Kinder & Jugendlichen bietet die Schützenkapelle durch geschulte Jugendleiter ein buntes Freizeitprogramm (Zeltlager, Movie- & Action-Night, u.v.m.). Die ersten Jugendleiter der Schützenkapelle Rhade: Jan Soggeberg, Philipp Soggeberg, Eva-Maria Heine, Tanja Soggeberg, Sarah Pertiller, Markus Wüller & André Hinzmann. Die Jugendleiter der Schützenkapelle Rhade werden in professionellen Lehrgängen durch den Volksmusikerbund (Landesmusikjugend NRW) oder durch städtische Einrichtungen auf ihre Aufgaben vorbereitet. Die Lehrgänge werden mit dem Erwerb der JULEICA-Card abgeschlossen.



**AUSGEBILDET** in rechtlichen und pädagogischen Fragen wurden jetzt 15 Jugendliche aus den Musik- und Spielmannszügen des Volksmusikerbundes im Kreisverband Borken. An drei Wochenenden nahmen sie an einem Jugendleiterkurs der Landesmusikjugend im Volksmusikerbund NRW teil. Bei den Projekttagen in Vreden und Dorsten-Wulfen konnten sie im Rahmen einer realistischen Unfalldarstellung ihr Wissen aus der Erste-Hilfe-Einheit unter Beweis stellen. Den Abschluss bildete ein Kennenlern- und Spieletag mit einer Jugendgruppe aus dem Jugendorchester Vreden. Begleitet wurde der Lehrgang vom stellvertretenden Landesjugendleiter Udo Lewe und dem stellvertretenden Kreisjugendleiter Helmut Albersmann sowie zwei Dozenten aus Borken und Münster.

Foto: privat

Mittlerweile sind einige Jugendleiter aus privaten oder beruflichen Gründen aus dem Jugendleiterteam ausgestiegen und wurden durch neue qualifizierte Kräfte ersetzt. Aktuell haben wir für die Betreuung unserer 96 Jugendlichen 14 Jugendleiter. Diese sind: Julia Höller, Markus Wüller, Sebastian Kloth, Sabrina Höller, Martin Staubach, Wenzel Krampe, Philipp Soggeberg, Eva Heine, Lena Soggeberg, Jan Soggeberg, Laurien Weninger, Tanja Soggeberg, Laura Kappe und Jonas Mechlinski.

### 3.7 Freizeitgestaltung



(Ausflug zur Schule Beck in Lembeck)



(1. Platz beim Völkerballturnier 2008)



Freitag, 1. Februar 2008

WULFEN - LEMBECK - RHADE

www.DorstenerZeitung.de

AUS DEN VEREINEN

# Völkerballturnier kommt nach Hause

## Rhader Schützenkapelle als Ausrichter

**Rhade** - Bürgermeister Lambert Lütkenhorst eröffnet am Sonntag, 17. Februar, um 9.30 Uhr das sechste Völkerballturnier der Musikvereine.

Die Idee, Aktionen mit anderen Kapellen und Spielmannszügen für die Jugendlichen zu veranstalten, kam den Jugendleitern der Schützenkapelle Rhade vor mehr als sechs Jahren. „Die Wahl fiel auf Völkerball, weil das die meisten Jugendlichen gerne spielen“, erklärt Mit-Organisator André Hinzmann.

Schon die ersten Vorbereitungen brachten viel Spaß und dann stand das erste Völkerballturnier mit den teilnehmenden Vereinen aus Heiden; Wulfen, Lembeck, Holsterhausen und natürlich auch Rhade im Jahr 2003.

So wurde das Turnier zu einem festen Termin. Ausrichter ist immer der letztjährige Sieger; „dadurch wurde das Turnier mit immer neuen Ideen erweitert und verfeinert“, sagt Hinzmann. „Sogar eigene Trikots sind nun im Gepäck jeder Mannschaft dabei. Der Spielmannszug Holsterhausen-Dorf war schon Aus-

richter, die Blasmusik Wulfen und die Harmonie Lembeck ebenfalls. In diesem Jahr ist das Turnier wieder „zu Hause“ in Rhade.

### K.O.-System

Teilnehmen werden am 17. Februar Jugendliche von acht bis 16 Jahre der Blasmusik Wulfen, der Blaskapelle Harmonie Lembeck, der Blaskapelle Einklang Schermbeck, der Blasmusik St. Marien, des Fanfarenzug Holsterhausen 53 und der Schützenkapelle Rhade. Zunächst entscheidet die Gruppenphase über das weitere Abschneiden der Teams, bevor es dann im K.O.-System richtig zur Sache geht.

Für die besten drei Teams steht bei der Siegerehrung natürlich jeweils ein Pokal bereit, wobei auf das beste Team außerdem noch der begehrten Wanderpokal wartet. Doch bei so viel Kampfgeist wird auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Davon sollten sich auch die Zuschauer überzeugen, die in der Sporthalle an der Erler Straße gern gesehen sind.



Mit vollem Einsatz werden die Völkerball-Teams wieder um den Turniersieg kämpfen.

RN-Foto privat



(Plätzchenbackaktion)